

**Prof. Dr. Zeynep Tuncer**  
**Der Mensch im Zentrum der Technik**

**F:** „Kann man sich als Mensch dieser Technikentwicklung noch entziehen? Oder ist man dieser einfach ergeben? Kann ich als Mensch auch OHNE Nutzung der Technikentwicklung leben oder werde ich dann ausgegrenzt?“

**A:** „Ich schreibe jetzt nur aus der Perspektive „in Deutschland leben“ 😊 in anderen Ländern ist und kann es anders sein.

Entziehen: Leider nur bedingt. Weil alle interaktiven Systeme uns umgeben und somit wir auch "gezwungen" werden uns damit tagtäglich in Schule/Beruf/Privat auseinander zu setzen. Ganz banales Beispiel: Ticketautomat, Auto, Handy, Bank usw.

Es kommt drauf an, wo Sie leben und wie weit Sie sich willentlich und bewusst davon entziehen können. Wenn Sie Freunde und Familie haben, die für Ihre Lebensweise Verständnis haben – was der ideale Fall ist – werden Sie nicht ausgegrenzt. Aber es wird bestimmt viele Menschen geben die [ähnliche] Denkweisen haben oder es gar nicht verstehen können 😊 Ich verstehe Ihre Bedenken und ich kann dazu nur folgendes schreiben: Ich kann und werde Sie nicht ausgrenzen. Jedes Lebewesen ist wertvoll 😊“

**F:** „Welche Kompetenz sehen Sie als „Schlüsselkompetenz“ falls es eine gibt?“

**A:** „Es gibt nicht „DIE Allmächtige“ Schlüsselkompetenz, sondern eine Vielfalt von vielen Kompetenzen, die man sich aneignen sollte. Was für mich persönlich am wichtigsten ist, sind die sozialen Kompetenzen. Die fachlichen eignet man sich durch Fleiß an 😊“